

# Die Zweite beißt sich oben fest



Das letzte Wochenende sollte für uns wegweisend sein, denn wir erwarteten die stark einzuschätzenden Pulsnitzer sowie den eigentlichen Ligaprimus, SV Dresden-Mitte II in eigener Halle. Am Ende des Tages standen 4 Punkte auf der Habenseite und wir dürfen nun auf dem zweiten Tabellenplatz mit Tuchfühlung auf Platz 1 überwintern.

Der TTC Pulsnitz überraschte neulich die Liga mit einem 10:5 Auswärtserfolg beim Spitzenreiter Elbe Dresden, sodass wir gewarnt waren und motiviert in das Vormittagsspiel gingen. Zum ersten Mal genossen wir dabei den Luxus mit der Bestformation antreten zu können, der wiedergenesene Einser Holger Weiß wollte sich auf die Suche nach seiner Form machen.

Die Doppelpartien endeten wie erhofft mit einer 2:1 Führung. Holger hatte anschließend gegen Kahle wenig Chancen, Paul machte seine Sache besser und fertigte Kutzner in drei Sätzen ab. Die Mitte brachte ebenfalls eine Punkteteilung. Während Matthi einen hohen Rückstand im 5. Satz in einen Sieg umbiegen konnte musste sich Marco am Nebentisch knapp seinem Gegner Milde beugen. Unser überragendes unteres Paarkreuz verschaffte uns mit einem Break etwas Luft, denn Manu ließ Ersatzmann Böhm (startete für den 6er Rudolph) keine Chance und Ruppi konnte sich in vier Sätzen gegen Walther durchsetzen. Zwei Spiele später das Re-Break, die Gäste schlugen zurück. Kutzner spielte mit Holger vier Sätze lang Fangeball und Kahle setzte sich in 5 Sätzen hauchdünn gegen Paule durch. Aber wir waren immernoch mit 6:5 vorn und weiterhin optimistisch. Unsere Mitte lieferte anschließend das gleiche Ergebnis wie in der ersten Runde. Matthi punktete im Standby-Modus gegen Milde und Marco unterlag Menzel - 7:6. Zwei Siege mussten also her - und sie kamen. Zwei sichere 3-Satz-Erfolge von Manu und Ruppi sorgten für den 9:6 Erfolg und eine entspannte Mittagspause, die wir voller Vorfreude auf den kommenden Gegner genossen.

Die Oberliga-Reserve der Dresdener galt in diesem Gipfeltreffen im Tenor der Liga eher als leichter Favorit. Wir sahen das nicht anders aber wussten, dass wir ihnen an einem guten Tag die Stirn bieten konnten. Mit dieser Einstellung fuhren wir jedenfalls ziemlich gut, denn wir gingen heiß wie Frittenfett, aber auch mit der nötigen Lockerheit in die Partie und starteten furios. Unser Doppel 1 mit Matthi und Paul lieferten sich einen heißen Fight gegen Mindergasov/Wilke, lagen 1:2 hinten und gewannen letztendlich im 5. Satz mit zwei Punkten Unterschied. Am Nebentisch das gleiche Bild. Holger und Manu durchlebten den gleichen Spielverlauf und fügten Hanke/Hempel ihr zweite Saisonniederlage zu. Zu einem komfortablen 3:0 Vorsprung kam es dann aber doch nicht, denn Marco und Ruppi mussten sich in vier knappen Sätzen Umbescheidt/Weißbach beugen.

Dafür baute unser oberes Paarkreuz den Vorsprung dann aus. Holger ließ in drei Sätzen Mindergasov keine Chance und Paul kämpfte sich gegen Hanke zum Sieg - 11:8 im 5. Satz, fast schon deutlich. Da wollte unsere Mitte natürlich in nichts nachstehen und legte nach. Matthi bog ein bereits verloren geglaubtes Spiel gegen Hempel noch um und siegte 12:10 im 5 Satz. Bei Marco ein komplett anderer Spielverlauf gegen Umbescheidt. 2:0 Führung, dann Satzausgleich und Crunchtime im 5. Satz. Ein Fehlanschlag des Gegners bringt ihm den Sieg - mit 2 Punkten Vorsprung, na klar. Es stand 6:1 für uns, unglaublich. Aber dann verließ uns das Glück und zwei knappe 5-Satzerfolge der Gegner brachten sie näher ran. Manu musste sich dem Edelreservisten Weißbach (ersetzte den 4er Kilian) mit 12:14 im Schlußsatz beugen und Ruppi war in 5 Sätzen gegen Wilke unterlegen. Aber auf die Oberen war wieder Verlass. Holger, der sich im Vergleich zum Vormittagsspiel wie ausgewechselt präsentierte, fegte Hanke in drei Sätzen vom Tisch und Paul machte mit Mindergasov kurzen Prozess. Somit stand es 8:3 und der Sieg war greifbar nahe - ließ aber noch auf sich warten, denn Matthi und Marco hatten Umbescheidt und Hempel nicht viel

entgegenzusetzen und verloren in jeweils vier Sätzen zum Zwischenstand von 8:5. Aber zum Glück zeigte Manu wie so oft in solchen Situationen keine Nerven und sicherte uns mit einem Dreisatzerfolg gegen Wilke den vielumjubelten Sieg. Ruppi konnte sein Match gegen Weißbach in den letzten beiden Sätzen genüsslich austrudeln lassen und erhöhte auf 10:5.

Mit diesen zwei Siegen haben wir uns nun endgültig auf die Sonnenseite der Tabelle vorgearbeitet und können von dort die Feiertage genießen, bevor es am 07.01. mit Beginn der Rückrunde und den schweren Rückspielen gegen Dresden-Mitte II und III wieder in die Vollen geht.

Tabellensnapshot:

1.	TTC Elbe Dresden	+38	15:3
2.	<b>MSV Bautzen 04 II</b>	<b>+31</b>	<b>15:3</b>
3.	SV Dresden-Mitte II	+57	15:5

[Spielformular MSV Bautzen II - TTC Pulsnitz 69](#)

[Spielformular MSV Bautzen II - SV Dresden-Mitte II](#)